

Das **Internationale Geisteswissenschaftliche Forschungskolleg „Schicksal, Freiheit und Prognose. Bewältigungsstrategien in Ostasien und Europa“** wird durch das BMBF gefördert und ist am Lehrstuhl für Sinologie und am Lehrstuhl für Mittelalterliche Geschichte und Historische Hilfswissenschaften der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg angesiedelt. Es hat das Ziel, ausgehend von der chinesischen Zivilisation mit punktuellen Vergleichen zur europäischen Entwicklung die historischen Grundlagen von Prognostik zu erarbeiten. (Für weitere Informationen siehe www.er-forschungskolleg.de.)

Für die Aufgabe der Koordination der Zusammenarbeit internationaler Forscher/innen, Organisation von Konferenzen, Betreuung von Publikationen und eigener Forschung suchen wir vorbehaltlich der Mittelzuweisung des BMBF bis zu fünf

wissenschaftliche Mitarbeiter/innen

sowie eine/n

wissenschaftliche/n Koordinator/in

Erwartet werden:

- wissenschaftliche Forschung und Mitarbeit
- Zusammenarbeit mit einem international besetzten Forschungsteam
- Betreuung internationaler Research Fellows
- Koordination von internationalen Konferenzen, Workshops und Kolloquien
- Mitwirkung bei der redaktionellen Betreuung der im Rahmen des Kollegs erscheinenden Publikationen

Notwendige Qualifikationen:

- abgeschlossenes Hochschulstudium der Sinologie (zwei Stellen wiss. Mitarbeiter/innen und eine Stelle wiss. Koordinator/in) bzw. abgeschlossenes Hochschulstudium der (Mittelalterlichen) Geschichte (drei Stellen wiss. Mitarbeiter/innen)
- ggf. Promotion; erwünscht sind weiterhin Interessen in Religionswissenschaft oder Philosophie
- sehr gute Deutsch- und Englischkenntnisse sowie ggf. weitere Sprachkenntnisse
- Teamfähigkeit

Wünschenswerte Qualifikationen und Kompetenzen:

- Tagungsorganisation, Betreuung wissenschaftlicher Publikationen, Bibliotheksmanagement, EDV- und Onlineerfahrung, Öffentlichkeitsarbeit

Die Vergütung erfolgt nach Qualifikation und persönlicher Voraussetzung nach TV-L E 13 (wissenschaftliche Mitarbeiter/innen) bzw. TV-L E 14 (wissenschaftliche/r Koordinator/in). Die Dauer der Anstellung beträgt zwei Jahre, die Möglichkeit zur Verlängerung besteht; je nach Qualifikation kann es sich um Vollzeit- oder Teilzeitstellen handeln. Die Einstellung erfolgt vorbehaltlich der Mittelzuweisung des BMBF voraussichtlich zum 1. 9. 2009.

Eine wissenschaftliche Weiterqualifikation (Promotion bzw. Habilitation) ist möglich.

Die Friedrich-Alexander-Universität strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen im wissenschaftlichen Bereich an und fordert deshalb Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Schwerbehinderte Bewerber/innen werden bei ansonsten gleicher Eignung bevorzugt eingestellt.

Für Auskünfte stehen Ihnen zur Verfügung: Prof. Dr. Michael Lackner, Lehrstuhl für Sinologie, Tel: +49 9131 8522448, michael.lackner@sino.phil.uni-erlangen.de oder Prof. Dr. Klaus Herbers, Lehrstuhl für Mittelalterliche Geschichte, Tel: +49 9131 8522356, klaus.herbers@gesch.phil.uni-erlangen.de.

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung (Zeugnisse, Lebenslauf, evtl. Projektskizze) bis spätestens **24. 7. 2009** an: **Lehrstuhl für Sinologie**, Frau Petra Hahm, Artilleriestr. 70 , 91052 Erlangen, petra.hahm@sino.phil.uni-erlangen.de.

**Friedrich-Alexander-Universität
Erlangen-Nürnberg**



www.uni-erlangen.de

Ersch.-Termin
02.07.2009

Ztg.
Die Zeit